

## Presseinformation

3. Februar 2014

### **Donau-Universität Krems verstärkt Kooperation mit Universitäten im Donauraum**

#### **Kremser Delegation besuchte ungarische Partner**

Ihre Partnerschaft mit Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Donauraum möchte die Donau-Universität Krems deutlich verstärken - das war das Fazit einer Delegation mit Rektor Mag. Friedrich Faulhammer, Univ. Prof. Dr. Viktoria Weber, Vizerektorin für Forschung, und Univ. Prof. Dr. Stefan Nehrer, Dekan der Fakultät für Gesundheit und Medizin, nach ihrer Rückkehr von einem Besuch der Andrassy Universität und der Semmelweis Universität in Budapest. Mit beiden ungarischen Universitäten gibt es bereits Kooperationen.

An der Semmelweis Universität für Medizinische Wissenschaften standen Gespräche mit dem Rektorat sowie ein Besuch des Instituts für Genetik, Zell- und Immunbiologie und des Instituts für Humanphysiologie und klinisch-experimentelle Forschungen auf dem Programm. Mit beiden Instituten bestehen bereits Kooperationen in der Forschung. Im Rahmen des Besuchs an der Semmelweis Universität wurde ein Memorandum of Understanding unterzeichnet, mit dem Ziel, die Kooperation zwischen den beiden Universitäten nachhaltig auszubauen.

Mit dem Institut für Humanphysiologie besteht im Rahmen eines durch die NÖ Forschungs- und Bildungsgesellschaft geförderten Forschungsprojektes des Zentrums für Regenerative Medizin bereits eine Kooperation zum Thema Integration von Knochentransplantaten bzw. Knochenersatzstoffen. Gesprächspartner war hier Dr. Zsombor Lacza, der auch CEO der in Krems ansässigen Firma Lacerta Technologies ist. Mit Prof. Edith Buzás vom Institut für Genetik, Zell- und Immunbiologie wurden Kooperationen auf dem Gebiet der Charakterisierung extrazellulärer Mikrovesikel besprochen, die etwa bei Entzündungsprozessen eine wesentliche Rolle spielen.

Dem Erfahrungsaustausch diene der Besuch der Kremser Delegation auch an der Andrassy Universität Budapest, mit der bereits seit mehreren Jahren eine enge Kooperation durch das Netzwerk Politische Kommunikation besteht. Das internationale und interuniversitäre Netzwerk Politische Kommunikation netPOL wurde 2010/11 als Zusammenarbeit der Donau-Universität Krems und der Karl-Franzens-Universität Graz mit der Andrassy Universität in Budapest, der

## Presseinformation

Deutschen Universität für Weiterbildung in Berlin, der Babes-Bolyai-Universität im rumänischen Cluj sowie externen Netzwerkpartnern aus dem tertiären Bildungssektor konzipiert. Die Andrassy Universität Budapest wurde im Jahr 2002 als Gemeinschaftsprojekt der Republik Ungarn, der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich, der Schweiz, des Freistaats Bayern und des Landes Baden-Württemberg gegründet und begleitet seither den europäischen Erweiterungsprozess.

Nähere Informationen: Donau-Universität Krems, Pressesprecher Dr. Gerhard Gensch, Telefon 02732/893-2575, e-mail [gerhard.gensch@donau-uni.ac.at](mailto:gerhard.gensch@donau-uni.ac.at), [www.donau-uni.ac.at/pr](http://www.donau-uni.ac.at/pr).